

Erweiterung des Aufgabenspektrums von MAI Carbon innerhalb des Carbon Composites e.V.

Zum jährlichen Projektforum samt Mitgliederversammlung und Neuwahlen des Vorstands hatte MAI Carbon Ende 2016 in seine neuen Räume im Technologiezentrum Augsburg (TZA) eingeladen. An zwei Tagen konnten sich der Projektträger und die Mitglieder des Carbon Composites e.V., zu dem der Spitzencluster gehört, einen umfassenden Gesamtüberblick über die Arbeit in den MAI Carbon-Projekten verschaffen.



Zum Auftakt der zweitägigen Veranstaltung informierten sich über 100 Interessierte über die Ergebnisse von mehr als 30 MAI Carbon-Projekten, die in teilweise parallelen Vorträgen präsentiert wurden. Im Cluster bündeln die Partner in der Region München – Augsburg – Ingolstadt, die auch Mitglied im Carbon Composites e.V. (CCeV) sind, ihr Wissen, um die Technologieführerschaft beim Einsatz von CFK-Bauteilen in der Massenproduktion auszubauen und Deutschland im Bereich Faserverbundtechnik weltweit zum Vorreiter zu machen.

Das Abendprogramm fand mit einer Führung im Augsburger Textil- und Industriemuseum „tim“ statt, in dem zeitgleich noch die Sonderausstellung „Carbon, Stoff der Zukunft“ zu sehen war. MAI Carbon hatte inhaltlich maßgeblich zu dieser Ausstellung beigetragen.

Neue Aufgaben

Am zweiten Tag der Veranstaltung fand die jährliche Mitgliederversammlung der CCeV-Abteilung MAI Carbon statt. Auf der Agenda standen auch die Neuwahl des Vorstandsgremiums und eine Satzungsänderung. Künftig wird MAI Carbon sowohl bestehende Aufgaben fortführen als auch innerhalb des Carbon Composites e.V. (CCeV) die Region Bayern vertreten. Themenschwerpunkte der Arbeit werden sein: Vernetzen, Fördern der Geschäftsentwicklung der Partner, Weiterentwickeln von faserverstärkten Kunstfasern, Öffentlichkeitsarbeit für den Werkstoff, Stärken der internationalen Wahrnehmung sowie Fördern von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. „Mit diesem Schritt führen wir nicht nur die Erfolge des Spitzenclusters weiter, sondern stärken auch langfristig die Entwicklungen um die faserverstärkten Kunststoffe“, betont Prof. Klaus Drechsler, Vorstandsvorsitzender von MAI Carbon.

Vorstandswahl

Der neue Vorstand wurde nach einer Stichwahl bestimmt und setzt sich für die kommenden zwei Jahre wie folgt zusammen: Vorstandsvorsitzender bleibt Prof. Klaus Drechsler (TUM/LCC). Auch Prof. Siegfried Horn (Uni Augsburg), Ralph Hufschmied (Hufschmied) und Dr. Reinald Pfau (Premium Aerotec) wurden im Amt bestätigt. Neu gewählt wurde Roland Müller (Airbus Helicopters) als Nachfolger für Markus Feiler, der das Unternehmen wechselte. Außerdem wurden fünf weitere Personen in den Vorstand kooptiert: Matthias Wendt (innofocus), Dr. Joachim Starke (BMW), Dr. Andreas Erber (SGL), Monika Kreutzmann (ARRK) sowie Dr. Lars Herbeck (Voith Composites). MAI-Carbon Abteilungsgeschäftsführer Dr. Tjark von Reden resümiert zufrieden: „Wir haben weiterhin eine ausgewogene Mischung an Interessenvertretern aus Industrie, KMU sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen. Das hilft uns bei der Umsetzung unserer weiteren Vorhaben.“

Weitere Informationen:

Rita Fritsch,

Leiterin Kommunikation & Marketing,
MAI Carbon Cluster Management GmbH,
c/o CCeV, Augsburg,
Telefon +49 (0) 821 / 26 84 11-14,
+49 (0) 821 / 157 / 76 81 11 89,
rita.fritsch@mai-carbon.de,
www.carbon-composites.eu



Genügend Zeit und Raum zum Netzwerken bot das Projektforum im TZA Augsburg